ihm gewordenen Auftrages, sich behufs der Agitation bei den Stadtverordneten-Wahlen aus den verschiedenen Kreisen der Bürgerschaft ergänzt habe. Die Wahlen würden aber erst Ende Januar oder Anfang Februar stattfinden können. Vom Ministerium sei in den letzten Tagen, ohne daß dasselbe sich über die streitige Principfrage irgendwie erklärt, die Genehmigung zur Totalerneuerung des Collegiums eingegangen.

Vor Schluß der Versammlung erklärte Herr Dr. Kühn noch, daß mit dem Unternehmen der Beschaffung billiger Fleischpreise in der allernächsten Zeit der Anfang gemacht werden würde. An die Spitze der Genossenschaft sei Herr Stadtrath Hermsdorf getreten, den eigentlichen Betrieb werde Herr Fleischermeister Voigt leiten und zunächst solle sich derselbe auf den Verkauf von Kalbfleisch und Ochsenfleisch beschränken.

Kunstverein.

Mittwoch, den 16. December. Außer einer neuen Serie von Blättern der Demianischen Sammlung sind gegenwärtig ausgestellt: 1) eine Portrait-Büste von Arthur Volkmann in Berlin; 2) ein Oelgemälde von Z. von Suchodolski in Weimar (ein Trauerzug); 3) ein Aquarellen-Cyclus von Jul. Naue (Darstellungen zur Prometheus-Sage); 4) drei Landschaften von Rud. Schuster in Düsseldorf. L.

Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau, Grimm. Str. 2, I.

Buch- und Steindruckerei
für kaufmännische Geschäftspapiere, Gesellschafts- und Privatdrucksachen aller Art von Heinrich Fischer & Co. Katharinenstraße Nr. 2, dicht am Markt.

R. Spangenberg, Petersstr. 20,
empfiehlt Musikalien und Pianos zu billigsten Preisen, sowie seine reich sortirte Musikalien-Leihanstalt.

Marmor- und Alabaster-
Vasen, Schaalen, Platten, Gypsfiguren werden gekittet und erneuert Emilienstrasse 24, II.

Die Wachstuchfabrik von Alexander Schumann
empfiehlt
Wachsbarchente vom Stück u. in Resten.
Ledertuche, Rouleaux.
Elegante Tischdecken von englischem Ledertuch,
Fusstoppiche in reicher Auswahl,
darunter eine Partie ältere Muster
zum Preise von 11 Ngr. per Qu.-Meter.
Détail-Verkauf Nicolaistrasse 48.

Nordpolhüte, Respiratormützen
empfehlen
Gebrüder Hennigke,
Hutfabrik — Grimma'sche Strasse.

Hutfaçons und Filzhüte
für Damen und Kinder
bei **C. Schulze, Neumarkt 11.**

Knaben-
Anzüge, Paletots, Joppen, Hosen, von 2—15 Jahren
bei **R. Kuhnert,** Neumarkt Nr. 9.

Das bekannte echte
Glöckner'sche Pflaster,
mit Stempel: **M. RINGELHARDT** auf der Schachtel, ärztlich geprüft und empfohlen gegen Gicht, Reißen, Drüsen, Flechten, Hühneraugen, Frostballen, erfrorene und aufgesprungene Glieder, alle offene, aufzugehende, zertheilende, verbrannte Leiden ꝛc., ist zu beziehen à Schachtel 2½ Ngr. in allen Apotheken Leipzigs und ganzer Umgegend.
Fabrik in **Gohlis** bei Leipzig, Eisenbahnstraße Nr. 18.

Aumann & Co., Kräutergewölbe Neumarkt 6.
Cacaomasse, Cacaoschalen, Chocoladen und Chocoladenpulver, Mandeln, Citronat, ganze u. gemahl. Gewürze.

Holz- und Metallsärge
Querstrasse 36. Rob. Müller.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Retter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 9 bis Nachm. ¼4 Uhr

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (Brühl Nr. 41, Stadt Warschau, 1 Treppe) 7—9 Uhr Abends.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet v. 10—3 Uhr unentgeltlich.

Zoologisches Museum (im Augusteum) v. ½10—½12 Uhr (Schulen und größere Anzahl Schüler sind Tags vorher anzumelden).

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und Abends von 7—9 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Museum für Völkerkunde, Grimm. Steinw. 46, 2 Tr. Sonntags, Dienstags u. Donnerstags früh v. 11—1 U.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik. (Musikalien u. Pianos.) Neumarkt 14, Hohe Lilie.

F. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstraße 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Bernhard Freyer
39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 39
Chinesische Theehandlung
von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstrasse 18.
Gummi-Waaren-Bazar.
5. Petersstrasse 5.
***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost.* Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**
***J. A. Hietel,** Grimm. Str. No. 16. Mauritianum Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.*
Grösstes Wiener Schuhlager bei **Heinrich Peters,** Grimma'scher Steinweg 3 n. d. Post.
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei
18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**
Grosses Sortiment von Regulir-Oefen. Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5.
Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, assortirtes **Ofen-Lager** aller bekannten Oefen und Kochmaschinen.
Grosshandlung exot. Vögel u. Naturalien etc. Markt Nr. 3, II. **Besuch unentgeltlich.**
Die echten **Buchner's Feuer-Lösch-Dosen** liefert die K. S. pr. Feuer-Löschmittel-Anstalt, Neumarkt 34.

Neues Theater. (296 Abonnem.-Vorstellung.)

Die lustigen Weiber von Windsor.
Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Acten. Nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

(Regie: Herr Seidel.)

Personen:

Sir John Falstaff		Hr. Reß.
Herr Fluth	Bürger von Windsor	Hr. Lißmann.
Herr Reich	Bürger von Windsor	Hr. Ehrke.
Fenton		Hr. Pielke.
Junker Spärlich		Hr. Rebling.
Dr. Cajus		Hr. Ulbrich.
Frau Fluth		Fr. Peschka-Leutner.
Frau Reich		Frl. Steinhauser.
Jungfer Anna Reich		Frl. Gutschbach.
Der Kellner im Gasthof zum Hosenbande		Hr. Schlick.
Erster	Bürger von Windsor	Hr. Prag.
Zweiter	Bürger von Windsor	Hr. Hoffeld.
Dritter	Bürger von Windsor	Hr. Rieter.
Vierter	Bürger von Windsor	Hr. Langner.

Bürger und Frauen von Windsor. Masken von Elfen und anderen Geistern. Mücken. Wespen. Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner. Kinder.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Donnerstag, den 17. December, erstes Gastspiel des Herrn Adolph Sonnenthal, vom K. K. Hofburgtheater in Wien: **Graf Waldemar.** Waldemar Graf Schenk — Herr Sonnenthal.

Altes Theater.
Ein Erfolg.
Lustspiel in 4 Acten von Paul Lindau.

(Regie: Herr von Strantz.)

Personen:

v. Harden, Geheimer Ministerialrath	Hr. Grans.
Josephine, seine Frau zweiter Ehe	Frl. Hausmann.
Hermine Drossen, geb. v. Harden, seine Schwester	Fr. Holzstamm.
Eva, deren Tochter	Frl. Zipser.
Dr. Klaus	Hr. Link.
Gertrud, seine Frau, Hardens Tochter (aus erster Ehe)	Frl. Räder.
Baron Fabro	Hr. Klein.
Fritz Marlow, Journalist	Hr. Mittell.
Dr. Schallmeyer, Redacteur der „Tagesstimme"	Hr. Hancke.
Felix Schandauer, Reporter an demselben Blatte	Hr. Tietz.
Fallbein, Theater-Regisseur	Hr. Hänseler.
Sabine, Frau Drossens alte Dienerin	Fr. Gutperl.
Eine Dame	Frl. Ernest.

Theaterbesucher: Herren Dederich, Gitt, Schlick, Schwendt, Hofmann, Hoßfeld.

Ein Logenschließer	Hr. Broda.
Diener bei Harden	Hr. Rieter.
Diener bei Klaus	Hr. Langner.

Herren und Damen. Theaterpublicum.

Ort der Handlung: Die Hauptstadt. Zeit der Handlung: Die Gegenwart.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¼10 Uhr.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Vaudeville-Theater.

Mittwoch, den 16. December:
Einer von unsere Leut'.
Posse mit Gesang in 9 Bildern von Berg und Kalisch.
Musik von Stolz und Conradi.
Vor der Vorstellung Concert der Theater-Capelle von 6—7 Uhr im Parterresaale.
Anfang 7½ Uhr.
Die Direction.

Carl-Theater.

(Sophienstrasse 6.)
Mittwoch den 16. December 1874:
Des Nächsten Hausfrau.
Original-Lustspiel in 3 Acten von J. Rosen.
Darauf:
Subhastirt.
Schwank mit Gesang in 1 Act von Carl Görlitz.
Musik von Michaelis.
Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7¼ Uhr.
Die Direction.

Zweite Kammermusik

des Leipziger Quartett-Vereins
unter freundlicher Mitwirkung der Opernsängerin Fräulein **Rosenfeld**
Montag den 21. December
Abends ½8 Uhr in der
Buchhändlerbörse.

Quartett für Pianoforte und Streichinstrumente.	G-moll.	Mozart.
Zuleika / **Frühlingslied**	. . . .	Mendelssohn.
Quartett	F-dur, op. 41 No. 2	Schumann.
Grosses Quartett	D-moll	Schubert.

Abonnementbillets für drei Kammermusiken: Sperrsitz à 4 Mark und Einzelbillets à 2 Mark sind in der Kunsthandlung von **Klein** (Neumarkt 38), in der Musikalienhandlung von **Pabst** (Neumarkt 13), sowie am Eingange des Saales zu haben. Für die Herren Studenten sind Abonnementbillets à 3 Mark (gegen Vorzeigung der Studentenkarte) in der Kunsthandlung von **Klein** (Neumarkt 38) zu haben.

74. Aufführung
des
Dilettanten-Orchester-Vereins
Freitag den 18. December 1874
im
grossen Saale des **Schützenhauses**
unter freundlicher Mitwirkung der
Leipziger Liedertafel.

Program:

Ouverture zu „Prometheus" von L. van Beethoven.

Römischer Triumphgesang, ged. von H. Lingg, für Männerchor u. Orchester comp. von Max Bruch.

Türkischer Marsch für Orchester von L. van Beethoven.

Das Thal des Espingo, Ballade ged. von Paul Heyse, für Männerchor und Orchester comp. von Jos. Rheinberger.

Wiegenlied für Streichorchester von H. Reber.

Männerchöre: a) Wandervögel von N. W. Gade. b) Abschied vom Walde von G. Rebling.

„Seemannstreiben" aus dem musikalischen Seegemälde für grosses Orchester von J. J. Abert.

Sturmesmythe, ged. von N. Lenau, comp. für Männerchor und Orchester von Fr. Lachner.

Anfang 8 Uhr — Ende gegen 10 Uhr.

Listen zur Einzeichnung inactiver Mitglieder sind bei den Herren F. Flinsch, Universitätsstrasse No. 20, C. A. Klemm, Neumarkt No. 14 und J. D. Weickert, Grimm. Strasse No. 35, ausgelegt.

Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß
1) der Maschinenbauer **Ernst Julius Ketzscher,** wohnhaft zu Halle a/S., Magdeburgerstraße 30, Sohn des Markthelfers Johann Christian Ketzscher in Leipzig und dessen verst. Ehefrau Johanne Wilhelmine geb. Zeidler daselbst,
2) die **Anna Laura Weck** zu Halle a/S., Magdeburger Straße 49, Tochter des Mühlzeugarbeiters Friedr. Aug. Wilhelm Weck u. dessen Ehefrau Wilhelmine geb. Hammer zu Geithain,

die Ehe miteinander eingehen wollen.

Etwaige auf Ehehindernisse sich stützende Einsprachen sind bei dem unterzeichneten Standesbeamten anzubringen.

Die Bekanntmachung des Aufgebots hat in den Orten Halle a/S., Leipzig und Geithain zu geschehen.

Halle a/S., den 12. December 1874.
Der Standesbeamte.
(H. 51128b.) Hildenhagen.

Bekanntmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß
1) der Schaffner an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn **Andreas Heinrich Wilhelm Stoßmeister,** wohnhaft zu Leipzig, Blücherstraße Nr. 26, vorher Sudenburg-Magdeburg, Sohn des Zimmermanns Heinrich Andreas Stoßmeister und dessen Ehefrau Johanne Friederike geb. Becher in Sudenburg-Magdeburg,
2) und die **Henriette Louise Trobitz,** wohnhaft zu Sudenburg-Magdeburg, Neueweg 8, Tochter des Maurers Joh. Wilhelm Trobitz und dessen Ehefrau Louise Elisabeth geb. Jordan in Sudenburg-Magdeburg,

die Ehe mit einander eingehen wollen.

Dem unterzeichneten Standesbeamten ist ein Hinderniß dieser Ehe nicht bekannt. Etwaige auf Ehehindernisse sich stützende Einsprachen sind bei dem unterzeichneten Standesbeamten anzubringen.

Die Bekanntmachung des Aufgebots hat in der Gemeinde Magdeburg zu geschehen.

Magdeburg, am 14. December 1874.
Der Standesbeamte.
(H. 53706.) Sanner.

Bekanntmachung.

Die bei dem hiesigen Proviant-Amte vorkommenden Fuhren, von und nach den Bahnhöfen, sollen vom 1. Januar 1875 ab im Submissionswege vergeben werden.

Offerten mit Angabe des Preises pro Centner sind bei genanntem Amte im Schlosse Pleißenburg auf Grund der von heute ab daselbst einzusehenden Bedingungen bis
Freitag den 18. December 1874
Vormittag 10 Uhr
versiegelt und mit der Aufschrift: „Submission auf Fuhren betreffend" einzureichen.

Leipzig, den 12. December 1874.
Königliches Proviant-Amt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Brennholzes für die Militair-Bäckerei zu Leipzig auf das Jahr 1875 soll im Submissionswege vergeben werden.

Offerten mit Angabe des Preises pro Kubikmeter sind bei dem unterzeichneten Amte im Schlosse Pleißenburg auf Grund der von heute an daselbst einzusehenden Bedingungen bis
Sonnabend den 19. December 1874
Vormittags 11 Uhr
versiegelt und mit der Aufschrift „Submission auf Brennholz betreffend", einzureichen.

Leipzig, am 12. December 1874.
Königliches Proviant-Amt.

Grundstücks-Verkauf.

Ein in unmittelbarer Nähe der Stadt Borna, oberhalb des Bahnhofs gelegenes, etwa 10 Acker Areal haltendes Feldgrundstück, auf welchem ein 25—30 Ellen mächtiges Braunkohlenlager mit darüber gelegener circa 20elliger Schicht weißen Thones erbohrt worden ist, soll im Auftrage der Besitzerin auf der Expedition des Unterzeichneten
den 21. December 1874
Vormittag 10 Uhr
unter den im Termine bekannt zu machenden, jedoch auch bereits vorher zu erfragenden Bedingungen öffentlich verkauft werden.

Gebote werden auch schon vor dem Termine entgegengenommen.

Borna, den 1. December 1874.
Adv. **Paul Flemming.**

Holzauction
beim Rittergute Steinbach.

Montag den 21. December 1874 früh 10 Uhr soll eine Partie größtentheils buchene Langhaufen auf dem diesjährigen Schlage im Brandholze, an der sogenannten Heulinie, meistbietend, gegen eine baare Anzahlung von 15 Ngr. für jeden Haufen, unter Bekanntmachung der weiteren Bedingungen, versteigert werden. **Rothe,** Förster.

Auction.

Heute Mittwoch den 16. ds. früh 10 Uhr soll
Querstraße Nr. 12
eine Partie **Rosinen, Trauben, Feigen, italien.,** beste Waare, versteigert werden.
Gustav Fischer, Auctionator.

Zu Weihnachtsgeschenken passend.
Grosse Auction,
Reißzeuge, feine Zirkel, Thermometer, Barometer, Briefwaagen, Zollstöcke ꝛc. sollen heute
Mittwoch den 16. December
früh 10 Uhr versteigert werden
Brühl 75 im Gewölbe.
J. F. Pohle, Auctionator.

Große
Seidenwaaren-Auction.

Im Auftrage **Lyoner Seidenwaaren-Fabrikanten** soll ein Posten Seidenwaaren das **letzte Mal vor Weihnachten** als:
5000 Mtr. schwarzseidene Ripse,
5000 Mtr. schwarzseidene Cachemir,
5000 Mtr. couleurte seidene Ripse,
500 Mtr. echte seidene Sammete,
50 Stck. Shawltücher u. Grandfonds
Donnerstag, 17. December
früh 10 Uhr
versteigert werden
Brühl 75 im Gewölbe.
J. F. Pohle.
1 Stunde vor Beginn liegen die Gegenstände zur gefälligen Ansicht.
Die Auction dauert nur 1 Tag.

Auction.

Mittwoch den 16. December a. c.
früh von 10—1 u. Nachmittag von ½3 bis 5 Uhr versteigere ich am Fleischerplatz, Naundörfchen 9 p., eine Partie **Möbel, Spiegel, Betten, Matratzen, 1 Pianoforte, 1 Herren- u. 1 Damen-Schreibtisch, eine Nähmaschine, 2 gr. Spiegel, 1 schönes Büffet v. Eichenholz, 12 dergl. Rohrlehnstühle,** wenig benutzt, **1 Rococoschrank (Prachtstück), 2 Ottomanen,** Sophas, Tische, Pulte, **gold. u. silb. Uhren u. Schmucksachen,** einige sehr hübsche Glas-Vasen, 1 Vogel-Volière, 1 eisernen Ofen und verschiedenes Andere.
Carl Aug. Schneider,
Auctionator u. Commissionair.